

BEST AVAILABLE COPY

(Name and address of requesting agency)

Berlin Document Center,  
U.S. Mission Berlin  
APO 742, U.S. Forces

Date: 30 November 1962

EGBA-74201/01

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: **LINSE, Karl Emil**  
Place of birth: **Munich**  
Date of birth: **8 May 1910**  
Occupation:  
Present address:  
Other information:

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1 NSDAP Master File	---	---	7. SA	---	---	13. NS-Lehrerbund	---	---
2 Applications	---	---	8. OPG	---	---	14. Reichsaerztekammer	---	---
3 PK	---	---	9. RWA	---	---	15. Party Census	---	---
4 SS Officers	---	---	10. EWZ	---	---	16.	---	---
5 RUSHA	---	---	11. Kulturkammer	---	---	17.	---	---
6 Other SS Records	---	---	12. Volksgerichtshof	---	---	18.	---	---

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

Officer's:

**LINSE, Karl Emil** 1148324  
born May 8, 1910 at Munich  
Occupation: Police officer/Waffen-SS officer, formerly book-seller  
Attached there are hereto photostatic copies of the pertinent files  
in our records concerning L. In the belief that these copies satisfy  
the requirements of your request this office has not evaluated the  
person on record.

DECLASSIFIED AND RELEASED BY  
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY  
SOURCE METHODS EXEMPTIONS  
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT  
DATE 2001 2008

Dienstgrad	Bef.-Dat.	Dienstort	Dienstzeit
1. Stabf.		5/10/38	
0. Stabf.	19.10		
1. Stabf.	31.7.42		
Stabf.	1.4.42		
0. Stabf.			
Stabf.			
Oberf.			
Brf.			
Gruf.			
0. Gruf.			

1. Stabf. Familienstand: *verh.*  
*2.7.38*  
 Ehefrau: *Helene Schimmelpfennig 5.8.1894*  
Mädchenname Geburtsort und -dt.  
 2. Stabf. Religion: *(kath) gottgl.*  
N. H. *11.11.42*  
 Kinder:
 

	M.		W.
1.	4.	1.	4.
2.	5.	2.	5.
3.	6.	3.	6.

3. Stabf. *1.4.42*  
 4. Stabf. *1.4.42*  
 5. Stabf. *1.4.42*  
 6. Stabf. *1.4.42*  
 7. Stabf. *1.4.42*  
 8. Stabf. *1.4.42*  
 9. Stabf. *1.4.42*  
 10. Stabf. *1.4.42*  
 11. Stabf. *1.4.42*  
 12. Stabf. *1.4.42*  
 13. Stabf. *1.4.42*  
 14. Stabf. *1.4.42*  
 15. Stabf. *1.4.42*  
 16. Stabf. *1.4.42*  
 17. Stabf. *1.4.42*  
 18. Stabf. *1.4.42*  
 19. Stabf. *1.4.42*  
 20. Stabf. *1.4.42*  
 21. Stabf. *1.4.42*  
 22. Stabf. *1.4.42*  
 23. Stabf. *1.4.42*  
 24. Stabf. *1.4.42*  
 25. Stabf. *1.4.42*  
 26. Stabf. *1.4.42*  
 27. Stabf. *1.4.42*  
 28. Stabf. *1.4.42*  
 29. Stabf. *1.4.42*  
 30. Stabf. *1.4.42*  
 31. Stabf. *1.4.42*  
 32. Stabf. *1.4.42*  
 33. Stabf. *1.4.42*  
 34. Stabf. *1.4.42*  
 35. Stabf. *1.4.42*  
 36. Stabf. *1.4.42*  
 37. Stabf. *1.4.42*  
 38. Stabf. *1.4.42*  
 39. Stabf. *1.4.42*  
 40. Stabf. *1.4.42*  
 41. Stabf. *1.4.42*  
 42. Stabf. *1.4.42*  
 43. Stabf. *1.4.42*  
 44. Stabf. *1.4.42*  
 45. Stabf. *1.4.42*  
 46. Stabf. *1.4.42*  
 47. Stabf. *1.4.42*  
 48. Stabf. *1.4.42*  
 49. Stabf. *1.4.42*  
 50. Stabf. *1.4.42*  
 51. Stabf. *1.4.42*  
 52. Stabf. *1.4.42*  
 53. Stabf. *1.4.42*  
 54. Stabf. *1.4.42*  
 55. Stabf. *1.4.42*  
 56. Stabf. *1.4.42*  
 57. Stabf. *1.4.42*  
 58. Stabf. *1.4.42*  
 59. Stabf. *1.4.42*  
 60. Stabf. *1.4.42*  
 61. Stabf. *1.4.42*  
 62. Stabf. *1.4.42*  
 63. Stabf. *1.4.42*  
 64. Stabf. *1.4.42*  
 65. Stabf. *1.4.42*  
 66. Stabf. *1.4.42*  
 67. Stabf. *1.4.42*  
 68. Stabf. *1.4.42*  
 69. Stabf. *1.4.42*  
 70. Stabf. *1.4.42*  
 71. Stabf. *1.4.42*  
 72. Stabf. *1.4.42*  
 73. Stabf. *1.4.42*  
 74. Stabf. *1.4.42*  
 75. Stabf. *1.4.42*  
 76. Stabf. *1.4.42*  
 77. Stabf. *1.4.42*  
 78. Stabf. *1.4.42*  
 79. Stabf. *1.4.42*  
 80. Stabf. *1.4.42*  
 81. Stabf. *1.4.42*  
 82. Stabf. *1.4.42*  
 83. Stabf. *1.4.42*  
 84. Stabf. *1.4.42*  
 85. Stabf. *1.4.42*  
 86. Stabf. *1.4.42*  
 87. Stabf. *1.4.42*  
 88. Stabf. *1.4.42*  
 89. Stabf. *1.4.42*  
 90. Stabf. *1.4.42*  
 91. Stabf. *1.4.42*  
 92. Stabf. *1.4.42*  
 93. Stabf. *1.4.42*  
 94. Stabf. *1.4.42*  
 95. Stabf. *1.4.42*  
 96. Stabf. *1.4.42*  
 97. Stabf. *1.4.42*  
 98. Stabf. *1.4.42*  
 99. Stabf. *1.4.42*  
 100. Stabf. *1.4.42*

# BEST AVAILABLE COPY

WIKI KL. in Sch. EKÖC) ERK  
Dtsch. Kr. in Gold

1.11.59

Reichsm

Dienst

13. Waffen-(Geb.) Div. #  
"Handschar" (Kroat.Nr.1)

(Vorschlagende Dienststelle)

*Belegung 28.1.45  
Tgb. Nr. 126/45*

**BEST**

557

# Vorschlag Nr.

für die Verleihung des

Deutschen Kreuzes in Gold

Im Felde am 20.12. 1944

VERLEIHUNG

(Name des Verleihenden)

(Name des Empfängers)

(Dienststelle des Empfängers)

Beruf des Vorgeschlagenen:  
(wenn nicht aktiv)

Friedenstruppenteil des Vorgeschlagenen:  
(nur bei aktiven Soldaten)

Zuständiges Wehrbezirkskommando:  
(bei Soldaten d. R.)

Beruf des Vaters:

Letzte Verwundung am

Ist mit der Wiederherstellung der Frontverwendungsfähigkeit zu rechnen?

Bisher verliehene Kriegsauszeichnungen  
mit Angabe der Verleihungsdaten

Bisherige Kriegsverwendung seit 1939  
mit Angabe der Daten

KVK. 2. Kl. m. Schw. am 27. 4. 1940

Ostmedaille am 1. 9. 1942

EK. 2. Kl. am 24. 12. 1942

EK. 1. Kl. am 20. 1. 1943

Inf. Sturmabz. 1. Silb. am 25. 2. 1943

Nahkampfsp. 1. Bronze am 18. 12. 1944

am 19

am 19

am 19

am 19

1.9. - 1.10.39 Westwall Pol. Offz. (Adj.)  
1.10. - Mai 40 Rgt. TröBfhr. Verpfle-  
gungs-Tr. Fhr.

Mai 40 - März 43 Div. Stb. Pol. Div., Div.  
Verpfleg. - TröBfhr., 02,  
stellv. Il

22.3.42 - 6.6.42 Lazarett (Gelenkrheum)

3.12.42 - 20.9.42 Kp. Chef  
20.9.42 - 5.6.43 Btl. Fhr. (Kampfgr.  
Fegeleip)

5.6.43 - 29.6.43 Lazarett (Gelbsucht,  
Malaria)

ab 5.9.43 Div. "Handtschar" Ib  
20.7.44 Btl. Kdr. I./28

Aug. 44 - 28.9.44 Lazarett (Malaria,  
Gelbsucht)

24.11.44 Rgt. Fhr. Rgt. 27

Am 27.11.44 übernahm 4-Stubaf. Liecke im Raum Batina bei Kosevac den Befehl über eine Kampfgruppe der 13. 4-Div., die durch bereits in den vorangegangenen tagelangen Kämpfen stark dezimiert war und sich in bedrohlichster Lage befand. Unmittelbar nach Übernahme der Kampfgruppe gelang es Stubaf. Liecke durch rücksichtslosen persönlichen Einsatz und vorbildliche persönliche Tapferkeit einige heftige Angriffe des Gegners für diesen verlustreich abzuwehren. Im Hinblick auf die Gesamtlage wurde höheren Orts das Absetzen in eine vorbereitete Stellung befohlen. Zu diesem Zeitpunkt gelang es dem Feind überraschend einen Durchbruch in die Flanke zu erzielen und damit den planmäßigen Verlauf der Absetzbewegung aufs äußerste zu gefährden. Durch einen kühnen Gegenstoß mit geringen Kräften gelang es Stubaf. Liecke den Gegner bindend, die planmäßige Durchführung der Absetzbewegung sicherzustellen. Er schuf, sich selbst kämpfend vom Feinde lösend, seinen Nachbarabschnitten die Möglichkeit, sich ungestört und geordnet abzusetzen.

Am 27.11.44 übernahm 4-Stubaf. Liecke im Raum Batina bei Kosevac den Befehl über eine Kampfgruppe der 13. 4-Div., die durch bereits in den vorangegangenen tagelangen Kämpfen stark dezimiert war und sich in bedrohlichster Lage befand. Unmittelbar nach Übernahme der Kampfgruppe gelang es Stubaf. Liecke durch rücksichtslosen persönlichen Einsatz und vorbildliche persönliche Tapferkeit einige heftige Angriffe des Gegners für diesen verlustreich abzuwehren. Im Hinblick auf die Gesamtlage wurde höheren Orts das Absetzen in eine vorbereitete Stellung befohlen. Zu diesem Zeitpunkt gelang es dem Feind überraschend einen Durchbruch in die Flanke zu erzielen und damit den planmäßigen Verlauf der Absetzbewegung aufs äußerste zu gefährden. Durch einen kühnen Gegenstoß mit geringen Kräften gelang es Stubaf. Liecke den Gegner bindend, die planmäßige Durchführung der Absetzbewegung sicherzustellen. Er schuf, sich selbst kämpfend vom Feinde lösend, seinen Nachbarabschnitten die Möglichkeit, sich ungestört und geordnet abzusetzen.

Am 30.1.44 hatte 4-Stubaf. Liecke als Kampfgruppenführer bei St. Marton einen hervorragenden Abwehrerfolg zu verzeichnen. Durch vorbildlichen persönlichen Einsatz und umsichtige Führung gelang es ihm, zwei Angriffe überlegener Feindkräfte auf St. Martin abzuschlagen, örtliche Einbrüche in sofortigen, kühn geführten Gegenstößen zu bereinigen. Als gegen Abend der Gegner die HKL durchbrechen und in den Rücken der Kampfgruppe vordringen konnte, öffnete 4-Stubaf. Liecke mit Unterstützung von Stu.-Gesch. in kühnem Vorstoß die russische Zange und führte befehlsgemäß die Absetzbewegungen in eine neue HKL durch.

In den Abwehrkämpfen nördlich der Drau, seit 7.12.44 im Raum Haromfa, hat sich 4-Stubaf. Liecke ganz besonders bewährt und ausgezeichnet, indem er die Schlüsselstellung Haromfa gegen vielfache Feindangriffe erfolgreich verteidigte.

Eingreifreserven der Kampfgruppe haben sich auch außerhalb des Kampfgruppenabschnittes bei der Bereinigung von feindl. Einbrüchen bewährt und insbesondere wesentlich dazu beigetragen, im Gegenstoß eine wichtige Brücke bei Pkt. 129 im Abschnitt des linken Nachbarn zurückzuerobern - die Kampfgruppe erhielt die Anerkennung durch General von Rost.

Am 12.12.44 droht feindlicher Einbruch auf linkem Flügel des rechten Nachbarn vom Süden her, die Stellung aufzurollen. In kühn angesetztem Gegenstoß gelang es  $\frac{1}{4}$ -Stubaf. Liecke in kürzester Zeit, die HkL. wieder zu gewinnen. (27 gez. Tote, 1 Gefangener).

Am 13.12.44 gelang es zahlenmäßig überlegenen feindlichen Kräften (200 - 300 Mann) überraschend durch die dünne Linie des rechten Nachbarn zu durchbrechen und vom Süden her in den Rücken bis zu den Art.-Feuerstellungen vorzudringen. In dieser Krisenlage brachte  $\frac{1}{4}$ -Stubaf. Liecke blitzschnell die Lage übersehend, durch tatkräftiges entschlossenes Handeln die Angriffsspitzen des Gegners zum Stehen, schlug durch schneidig angesetzte Gegenstöße aus der Tiefe und entlang der HkL unterstützt durch Stu.-Gesch., die Feindgruppe unter empfindlichen Verlusten und bereinigte die Lage in kürzester Frist.

Darüberhinaus gelang es  $\frac{1}{4}$ -Stubaf. Liecke, die am linken Flügel des rechten Nachbarn beherrschende Höhe Pkt.124 gegen zähen Feindwiderstand in Besitz zu nehmen.

Der Feind ließ 72 gez. Tote und 10 Gefangene sowie eine Beute von 6 M.G., 6 M.Pi. und 30 Gewehren auf dem Schlachtfeld zurück.

Der Divisionskommandeur

gez. H a m p e l

$\frac{1}{4}$ -Oberführer

Reichsgrenadier-Division  
Hoch- und Deutschmeister  
Br.B.Nr. 361/44

Div.Gef.Stand, den 28.12.1944

B e f ü r w o r t e t !

gez. von R o s t  
Gen.Lt. und Div.Kdr.

Generalkommando LXVIII.A.K.  
Der Kommandierende General

30.12.44

Vorschlag wird befürwortet.

Beurteilung.

1. Beauftragter

Kiecke Karl

Beauftragter

SS-Sturmbannführer SS-Nr. 422 140 V

geb. Ort

8.5.10. geb. Stand: verh. Kinder: 1

geb. Ort

geb. Sprachkenntnisse: keine

geb. Ort

SS-Führer SS-Nr. 1001 Len. d. Schutzpolizei

geb. Ort

Stl. Kommandeur

geb. Ort

IV der Division

geb. Ort Pol. Nr. 1001 Stl. 1.10.391

Charakteristisches (Charakteristisches u. Schwächen, Neigung u. Echte)

... bedeutende Strebenheit verbunden mit ...  
...  
... stellt seine Verantwortlichkeit gerne heraus.

Charakteristisches (Charakteristisches u. Schwächen, Neigung u. Echte)

... überdurchschnittliche Auf- ...  
...  
... in Hinsicht

Charakteristisches (Charakteristisches u. Schwächen, Neigung u. Echte)

... und disziplinierten Auftreten gegenüber ...  
...  
...

Charakteristisches (Charakteristisches u. Schwächen, Neigung u. Echte)

... vertritt nationalsozialistische ...  
...  
...

Charakteristisches (Charakteristisches u. Schwächen, Neigung u. Echte)

...  
...  
...





**H.A.F.D.**

*Wandl*

**SS-Sturmabannführer  
und Hqts.- Führer**

**Einverstanden !**

*Hammal*

**SS-Standartenführer u.  
Divisionalkommandeur**

**BEST AVAILABLE COPY**

100000

Waffen-H aktiv - Dienst

422 140 (V)

Ib (Qu.) der Div.

5.9.1943

1.1.1942

Waffen-H 1.7.42

Es wird Antrag gestellt auf

Beförderung zum Sturmabführer m.W.v.

Ernennung zum m.W.v.

Versetzung m.W.v.

Kathbung m.W.v.

Rechtsfrage mit m.W.v.

m.W.v.

**Begründung — Beurteilung**

(H) - mäßige Haltung - charakterliche Eignung - dienstliche Leistungen - besondere Eignung

COPY

Gerader, anständiger Charakter, energisch und zielbewußt mit schneller Auffassungsgabe. Sehr fleißig. Sein Ehrgeiz muß gelenkt werden. Die bisher zutage getretene starke Empfindlichkeit hat er zuletzt mit Erfolg bekämpft. H-H' Stuf. Liebke hat während des Aufbaues der Division als Ib die schwierigen Aufgaben der Bewaffnung und Ausrüstung in unermüdlichem Schaffensdrang bewältigt. Im Einsatz hat er sich bemüht, allen Aufgaben gerecht zu werden. Es fehlt ihm hier jedoch noch an Erfahrung, zumal er keinen Lehrgang als Ib mitgemacht hat. Seine Leistungen als Truppenführer im Osten, besonders während der Winterfeldzüge, verdienen, nach Angaben seiner bisherigen Vorgesetzten, besondere Beachtung. Ich halte diesen fleißigen und als Truppenführer sicherlich sehr brauchbaren Führer zur Beförderung für geeignet. Er ist in der Lage ein Führerkorps auszubilden und zu erziehen.

24. AUG 1943

*[Signature]*  
H-Brigadeführer  
und Generalmajor der Waffen-H

Seit Erhebung zum V-Offizier: .....  
Allgemeine-#:

Verpfl. Offiz. u. Frontkämpfer im B. Btl.  
Div. Verpfl. Offiz. Frontkämpfer im B. Btl.  
Komp. Chef. im B. Btl.  
Btl.-Fhr. u. Kampfgrupp.-Fhr. (Kampfgrupp.-Fhr. im B. Btl.)

Lehrgänge: 15.4.37 - 31.7.38 7. Offz.-Anw. Lehrg.-f. Pol. Offiz. u. Pol. Offz.-Schule, Fürstenfeldbruck

Erreichter Dienstgrad bei der Waffen-# oder Wehrmacht: Waffen-# 4. Btl. Stab  
seit: 30.1.1942

Teilnehmer des Weltkrieges 1914/18: - Auszeichnungen: -

Angehöriger folgender Freikorps: -

Fronteinsatz im jetzigen Kriege: - Waffen-# / Heer / Kriegsmarine / Luftwaffe / ~~Polizei~~ Polizei  
von 1.10.1939 bis 4.9.1943 zuletzt Osteinsatz  
von ..... bis .....  
von ..... bis .....

verwundet: - amputiert (welches Glied): -

Auszeichnungen: KVK. 2. Kl. m. Schw., E.K. 2 und E.K. 1, Inf. Sturmabz. silb. Ostmedaille, zur bronz. Frontkämpferspange eingereicht

Staatsexamen (Ärzte, Zahnärzte, Apotheker, Richter, Veterinäre) ..... Facharzt: .....

Tauglichkeitsgrad (k.v., g.v.F., g.v.H., a.v.): k.v.-bedingt

Nur für das ff-Personalhauptamt  
Entscheid: .....  
Beförderungsmarkunde erstellt: .....  
Personalverfügung erstellt: .....  
Ausweis erstellt: .....  
Sonstiges: .....

157  
Beurteilung

Über den

W-Hauptsturmführer Karl L i e c k e ,

KDA: 1.1.42

geboren am 8.5.1910, W-Nr. 422 140

Friedenstationstelle:

verheiratet seit 21.7.38, ggl. Kinder: 1 Pol. Verw. Mann

Waffenart:

Laufbahn bzw. Zivildienst:

Waffenart:

Hauptmann der Schutzpolizei

Infanterie

inlaß der Vorlage:

dst. Dienststellung:

Div.Befehl vom 13.12.43

Ib der Division

Verwendungen im jetzigen Kriege ( von ... bis ... ):

2.10.39. - 10.5.41. Im Rgts.Stab W - Pol.Sechste Rgt. 2 als Verpflegungs-  
offizier, Trossführer, Chef der E.Inf.Kol.

11.5.41. - 23.3.42. Im Div.Stab W - Pol.Div. als Div.-Verpflg.Tross Fhr.,  
O2 und teilweise stellv. Ib.

24.3.42. - 15.8.42. Lazarett, Genesungshaus der Waffen W wegen Gelenkrheu-  
matismus.

16.8.42. - 2.12.42. E.Batl. als Komp.Oberf.

3.12.42. - 14.6.43. Batl.-Führer II/W-Pol.Grenad., u.stellv.Kampfgruppen-  
führer Rgt 3 der Kampfgr. Fegeln. Einsatz im Rahmen der Kampfgr. Fegeln

Deutsche Auszeichnungen im jetzigen Kriege und Angabe, ob und zu  
welchen Auszeichnungen vorgeschlagen:

KVK. II.Kl. m.Schw. ~~SSK~~. E.K. II, E.K. I, Infant. Sturmabzeichen  
(Silber)

vorgeschlagen: zur Inf. Frontkampfspange (Bronze)

Kurze Beurteilung:

Anständiger, offener Charakter. Energisch und zielbewußt. ~~...~~  
Schnellig. Schnelle Auffassungsgabe, gesunder Blick für das Notwen-  
dige. Körperlich leistungsfähig. In der Front als Truppenführer  
sehr bewährt. Guter Kamerad. Gute nationalsozialistische Haltung.

Starke Seiten:

Sehr fleißig.

Schwache Seiten:

Zusammenfassendes Urteil:

L. hat sich mit anerkennenswertem Eifer ohne Teilnahme an einem  
Lehrgang in die Geschäfte des Ib eingearbeitet. Wenn ihm auch noch  
oft der Überblick und die Erfahrung fehlen, so füllt er seinen

Stelle...  
Einstieg...  
Kann sich bei weiterer Ausbildung...  
Durchschnitt entwickeln...  
...hierzu aber noch...

Eignung:

für welche nächsthöhere Verwendung: ./.

für welche besondere oder anderwei-  
tige Verwendung: ./.

Vorschlag für Verwendung in nächster  
Zeit: Ib der Division

Sprachkenntnisse (dabei abgelegte Prüfungen - Jahr):

Eröffnungen:

(zu welchen Punkten, wann, wie - mündlich oder schriftlich -  
und durch wen?)

Dem beurteilenden bekannt seit } 12.9.1943  
unterstellt seit }

**BEST AVAILABLE COPY**

Der Divisionskommandeur

*Linsb...  
Linsb...*

Brigadeführer  
und Generalmajor der Waffen-It.

Schönau (Hess) den 8. Juni 1940

Ich bitte gemäß RdErl.d.RF/ChdDtPol. im RMDI.v.18.1.1938 - O.-Kdo.P I (1a) Nr. 147/37 I/II (RMBIIV.S.157) um Aufnahme in die H

Vor- und Zuname: *Rud Liecke* (Abteilungsleiter d. Ordnungspolizei) *Pol.-Ordnung Saarbrücken*  
(Dienstgrad, Dienststelle u. Dienstort in der uniformierten Ordnungspolizei)

Geburtstag, Monat, Jahr : ..... *8. Mai 1910* .....  
Geburtsort: ..... *Pasing (jetzt München ringum)* .....  
Parteimitglied.-Nr., Ortsgruppe: .. *4.822.085 Saarbrücken Am Gellberg* .....  
Letzter H- bzw. SA-Dienstgrad und Dienst Nr., letzte H- bzw. SA-Dienststelle: ..... *gfm* .....

Abgeschieden aus der H usw. am: .....  
Angabe, ob unmittelbar in die Ordnungspolizei übergetreten. Andernfalls, welche Dienstverhältnisse in der Zwischenzeit? Wehrmacht?)

Eintrittstag in die NSDAP: ..... *1. Mai 1937* .....  
Angehöriger der H - Polizei-Division seit .. *2. Oktober 1939* .....

*Großkapitän Prof. Dr. Reizmann* beim *Stab d. Regt.* (Formation)

Heimatsdienststelle : *Pol.-Ordnung Saarbrücken*

Bemerkungen: *Antwort im Auftrage des Herrn auf Anfrage im Offiziers H-  
Stab. Antwort wurde in Saarbrücken b. 8538 Nordstr. 100b*

Liecke *Rud Liecke*  
(Unterschrift)

Privatadresse : *Saarbrücken 5  
Friedrichstr. 51/II*

BEST COPY

An den  
Reichsführer-H  
und Chef der Deutschen Polizei  
im Reichsministerium des Innern

Auf dem Dienstwege.

Paul Lichte,  
44 Jungfernstieg

Lebica, 19. 11. 1942

BEST AVAILABLE COPY

Lebenslauf

Ich wurde am 8. 5. 1910 zu Pasing b. München als  
Christkind geboren und bin seitdem in Pasing  
an der Pasinger Volkshochschule Mitglied der  
Wilhelmstr. 10, dem Verein für den Fortschritt der  
männlichen Volkshochschule in München  
Mitglied der Pasinger Volkshochschule in München

Mit 14 Jahren bin ich in eine Berufsschule als  
Kaufmann eingetreten. Auf einem Jahr ging die  
Berufsschule. Danach bin ich in eine  
Kaufmannsschule eingetreten. Danach bin ich  
Kaufmann in München, von wo meine  
Dienststelle am 31. 12. 1928 als  
Kaufmann in München. Ich bin  
am 1. 1. 1929 in die  
Kaufmannsschule in München  
am 1. 1. 1929 in die  
Kaufmannsschule in München  
am 1. 1. 1929 in die  
Kaufmannsschule in München

Am 1. 1. 1929 bin ich  
Kaufmann in München  
am 1. 1. 1929 in die  
Kaufmannsschule in München  
am 1. 1. 1929 in die  
Kaufmannsschule in München  
am 1. 1. 1929 in die  
Kaufmannsschule in München  
am 1. 1. 1929 in die  
Kaufmannsschule in München

Handwritten text, mostly illegible due to heavy noise and bleed-through. Visible words include "Handwritten text" and "Handwritten text".

Handwritten text, mostly illegible due to heavy noise and bleed-through. Visible words include "Handwritten text" and "Handwritten text".

Am 26.8.1941 wurde meine letzte Fahrt gebrannt.  
Meine Erkrankung zum Tode kam am 28.8.1941.  
am 28.8.1941.

L. Edel



Deutliche Schrift!

# Personalangaben

Name und Vorname: Liecke Eric Geburtstag und Ort: 9 V 1910

Falls außerhalb der deutschen Staatsgrenzen geboren, welche Staatsangehörigkeit besaßen Sie: \_\_\_\_\_

Einbürgerungsdatum in Deutschland, lt. Urkunde: Sind Sie hauptamtlicher H.-Führer: nein

H.-Dienstgrad: Jungführer H.-Nr. mit 11 Dienststellung und Einheit: mit 11

Partei-Nummer mit Eintrittsdatum, lt. Parteibuch: 4822085

Waren oder sind Sie politischer Leiter: nein  
(Mit Angabe der Art [z. B. Ortsgruppenleiter], der Zeit und des Ortes)

Sonstige Angaben: \_\_\_\_\_

z. B. M.D.A., Staatsrat, Katakomben:

Senator, Redner:

in der Bauerschaft, Reichsbefehl, Jägerrei usw.:

Ehrenzeichen der Bewegung: \_\_\_\_\_  
(Goldenes Partei-Abzeichen, Gau-Ehrenzeichen, Korbauer, Blutorden, HJ-Abzeichen)

Träger des Binfels für alte Kämpfer: \_\_\_\_\_ H.-Zivilabzeichen Nr. \_\_\_\_\_

Körpergröße: 1,775

Vor dem Feinde erworbene Auszeichnungen (mit Ja oder Nein zu beantworten):

- |  |   |
|--|---|
| 1. Pour le mérite: <u>nein</u>   | 6. Ehrenkreuz für Frontkämpfer: <u>nein</u>                               |
| 2. Goldenes preuß. Militär-Verdienstkreuz<br>(höchste Auszeichnung für Offiz.-Dienstgrade) | 7. Ehrenkreuz für Kriegsteilnehmer: <u>nein</u>                           |
| 3. EK. I: <u>nein</u>  | 8. Verwundeten-Abzeichen:<br>(Angabe, ob Schwarz, Silber oder Gold)       |
| 4. EK. II: <u>nein</u>   | 9. Sonstige im Felde erworbene Landesorden:<br><u>KVK I. Kl. im Felde</u> |
| 5. EK. II am weißen Bande: <u>nein</u>   |   |

Olympia-Ehrenzeichen: nein  
(Angabe des Staffs)

Institutiöner Orden: Prinze

Sportabzeichen: Prinze Reiter Reiter Prinze Prinze  
(Angabe, ob Schwarz, Silber oder Gold)

Befehls-Verordnungs-Erkennungszeichen: Prinze

Mitglied des Reichsausschusses: \_\_\_\_\_ Mitglied des Reichsausschusses: \_\_\_\_\_

Wohnort: ...

Postfach: ...

Technikum, Staatslehrenfall: ...

Hochschule: ...

Beruf: ...

Wohnort: ...

Schulrichtung: ...

Gelehrter Name: ...

Jetziger Beruf mit Angabe der Stellung, im Beruf: ...

...  
...  
...

Arbeitgeber mit Angabe der Arbeitsstelle und des Ortes: ...

...  
...  
...

Welche Fremdsprachen beherrschen Sie in Wort und Schrift: ...

...

In welchen Fremdsprachen legten Sie die Dolmetscherprüfung ab: ...

Kraftfahrzeugführer- und Fahrlehrerscheine: ...

...

Flugzeugführerscheine: ...

BEST AVAILABLE COPY

Verlobt am: ...

verheiratet am: 21.7.38

verwitwet am: ...

geschieden am: ...

(Wiederverheiratung ebenfalls eintragen)

Mädchenname (Vor- und Zuname) der Verlobten bzw. der Frau: ...

Ulmann Schönmetzler

Wie Geburtsort: ...

...

und Geburtsort: ...

Eichstätt/...

Parteiangehörigkeit: ...

MEG: ...

MEW: ...

BMW: ...

(Neuansetzung durch Eintragung der Mitgliedsnummer)

Geburtsdaten der Söhne: ...

26.8.1941

(Erfstöhne mit vorangelegtem „Er“, Vitensöhne mit „V“, Adoptiv mit „A“ und unehelich mit „U“ kennzeichnen)

Geburtsdaten der Töchter: ...

(Kennzeichnen wie bei den Söhnen)

Besuchen Ihre Söhne eine Nationalpolitische Erziehungsanstalt: ...

welche: ...

(Sohn oder Söhne mit Geburtsdatumsangabe benennen)

Konfession: evangelisch: ...

katholisch: ...

gottgläubig: ...

11.11.42

(Unterzeichnendes unterschreiben, bei „gottgläubig“ Datum des Kirchenaustritts und (andere Konfession eintragen)

b) bis Wiedereinführung der Wehrpflicht:

Wehrdienst: vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ Truppenteil: \_\_\_\_\_  
 Luftwaffe: vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ Truppenteil: \_\_\_\_\_  
 Marine: vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ Truppenteil: \_\_\_\_\_  
 Gendarmerie: vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ Truppenteil: \_\_\_\_\_  
 Waffengattung: \_\_\_\_\_ erreichter Dienstgrad: \_\_\_\_\_

c) nach Wiedereinführung der Wehrpflicht (16. 3. 35):

Zeit: vom 16. 3. 35 bis 31. 7. 35 Truppenteil: 2. Jägerbatt. 1. Infanterie Div. erreichter Dienstgrad: ...  
 1. 8. 35 - 1. 10. 39 Infanterie  
 1. 10. 39 - fünfte Kompanie der 11. Panzer-Division

**BEST AVAILABLE COPY**

Sind Sie im Besitze einer Kriegsbeurteilung: *ne*

Dienstzeit im Arbeitsdienst: \_\_\_\_\_

Zugehörigkeit zum: \_\_\_\_\_ vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_  
Freikorps: \_\_\_\_\_ (Name)

Stahlhelm: vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ HJ: vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

Jungbo: vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ SA: vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

NSKK: vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

NSFK: vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

Waren Sie im Auslande: wo? ..... vom ..... bis .....

..... vom ..... bis .....

In welcher Eigenschaft (Kaufmann, Angestellter, Farmer, Arbeiter, usw.): .....

Tätigkeit in den ehemaligen deutschen Kolonien: wo? .....

vom ..... bis ..... Art der Tätigkeit: .....

**Besondere Bemerkungen:**

*Am 10.11.1911 im Spreng-Laufzug durch die 47. ...  
... ...  
... ..*

Vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben bestätige

..... 19.11.12 .....  
(Datum) *Greike 47-Prinzip*  
(Unterschrift und Dienstgrad)

Genaue Privatanschrift: *München 22, Leutner 17-18*

**Durchlaufvermerk:**

Standorte, Nr. bzw. Pl. Sturmbann	Oberabschnitt	Personalliste
.....	.....	<i>Isard.</i> <i>1.11.12</i> <i>12074</i>
Datum und Handzeichen: .....	Datum und Handzeichen: .....	<i>BOLLARD</i>

FR 11536

Ein bewilligt ist dem Antragsteller am 14. 11. 1932

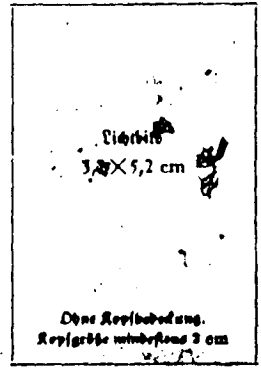
# 44-Aufnahme- und Verpflichtungsschein

- 1. Name und sämtliche Vornamen: Liecke, Paul Paul Ludwig  
(Aufname unterstreichen)
- 2. Geburtsdatum: 8. V. 1910 Geburtsort: München - Pasing
- 3. Staatsangehörigkeit: ?
- 4. Familienstand: ledig, verwitwet, geschieden; verlobt, verheiratet  
(Nichtzutreffendes streichen!)  
seit: 11. 7. 1932 mit: Elisabeth Schönmayer
- 5. Religiöses Bekenntnis: agl.
- 6. Beruf, erlernt: Lehrjunge jetzt: Jungmann d. Hofkammer
- 7. Wohnort: München 22 Kreis: Oberbayern  
Lindt - Straße/Platz Nr. 116

(H-Oberabteilung)

(Einheit)

(Ordnung der Einheit)



- 8. Vorstrafen: (gehöhrte Strafen sind mit anzugeben):  
politisch: —  
zivil: —

**Aufnahme-Vorprüfung:**  
Dortüberige schriftliche Eignungsprüfung:

geeignet — ungeeignet

Eintrittsdatum: \_\_\_\_\_

Tag der H: Anwesenheitsprüfung  
bei H: Überweisungstag

(Unterschrift des Einheitsführers)

**Schriftliche Eignung:**

Formel: \_\_\_\_\_ Größe: \_\_\_\_\_

(Datum)

(Unterschrift des Führers im Aufnahmestadium)

**Schriftliche Unterzeichnung:**

geeignet — ungeeignet

(Datum)

(Unterschrift des polizeilichen Beamten)

- 9. Parteiverhältnis:  
Eintritt: 1. 5. 1932 Mitglieds-Nummer: 4 222 075  
Mitglied der Ortsgruppe: München, Nord-E. Zentrum  
Partei-Auszeichnungen: \_\_\_\_\_  
(Goldenes Partei-Abzeichen, Distrikten, Eichenlaub-Abzeichen usw.)

- 10. Angehöriger der  
NS von: \_\_\_\_\_ bis: \_\_\_\_\_  
(Eigler Dienstgrad)  
SA von: \_\_\_\_\_ bis: \_\_\_\_\_  
SS von: \_\_\_\_\_ bis: \_\_\_\_\_  
von: \_\_\_\_\_ bis: \_\_\_\_\_

- 11. Dienstzeit im  
Reichsarbeitsdienst von: \_\_\_\_\_ bis: \_\_\_\_\_

- 12. Dienstzeit in der  
Wehrmacht von: \_\_\_\_\_ bis: \_\_\_\_\_

**Rechtserklärung II:**  
Schriftliche Eignung:

geeignet — ungeeignet

Kleines Ehrenabzeichen (abnehmend)

\_\_\_\_\_

(Datum)

(Unterschrift des polizeilichen Beamten)

*geboren am 26.7.1898 in ...*  
*Kindertagesheim, ...*  
*geboren am 26.7.1898 in ...*  
*Reichsbanner 1928 zum ...*  
*... in der ...*  
 vollstf. *... 1932/34 ...*

14. Folgende Personalpapiere liegen bei: *findet alle bei meinem Aufnahmungsamt in ...*

1. ....	4. ....
2. ....	5. ....
3. ....	6. ....

(60: Oberweilungspapier / Teilzeitliches Führungszeugnis / Absehbildlich KAD. (Seite 1 und 2 des Wehrpasses) und Wehrmacht-Führungszeugnis und dergleichen.)

15. Erklärung:

Ich versichere, obige Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben. Die mir übergebenen bzw. verliehenen Bekleidungsstücke einschließlich Dienstabzeichen, H. Zivilabzeichen, Ehrenabzeichen, Totenkopfsring, Ehrendeggen und H. Ausweis liefere ich bei einem eventl. Ausscheiden aus der H. sofort ab; ebenso verpflichte ich mich, die aus eigenen Mitteln beschafften Uniformstücke nebst Dienstabzeichen und H. Dienstabzeichen gegen Vergütung des vom zuständigen Bekleidungsamt oder von der nächsthöheren Dienststelle festgesetzten Tragerwertes zum Ankauf unwiderruflich zur Verfügung zu stellen, soweit ich diese Gegenstände nicht nachweislich bereits an einen H. Angehörigen verkauft habe.

Verpflichtung:

Ich verpflichte mich, für den nationalsozialistischen Staat und die Bewegung Adolf Hitlers mich jederzeit rückhaltlos, nötigenfalls unter Zurückstellung persönlicher Interessen einzusetzen, strengste Parteidisziplin zu wahren und die Anordnungen des Reichsführers H. und der mir von ihm bestimmten Führer gewissenhaft auszuführen. Ich habe früher weder einer Freimaurerloge bzw. einem Geheimbunde noch einer gegnerischen Partei oder Organisation angehört.

Unterschrift des H. Bewerbers:

*Ulrich ...*, den *22.11.* 19*42* *Ulrich ... H. - Jungmann*  
 (Vor- und Familienname)

16. Bürgen: (Jede/rliche eigenhändige Unterschrift der Bürgen)

*Ulrich ...*  
 a) Pa. ... Partei-Nr.: ... in: ... (Ortsgruppe)  
 b) H. ... H.-Nummer: ... in: ... (Einheit)

17. Feststellung:

Die von dem Antragssteller gemachten Angaben wurden auf Grund der vorgelegenen amtlichen Ausweispapiere, insbesondere Namensschreibweise und Geburtsdatum, für richtig befunden.

*Ulrich ...*, den *22. Nov. 1942*

H. - Polizei Ins. Nr. ... 3  
 Der Führer *Ulrich ...*  
 (Unterschrift)  
 H. - Ostuf. u. Btl. - Adj.  
 (Dienstgrad)

# N. u. S. = Fragebogen

(Von Frauen kriegsmäßig auszufüllen.)

Name Vorname des H.-Angehörigen, der für Sie  
oder seine Frau oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

Lieseke Paul

Dienstgrad: H.Mr.

Eip. Nr. 125394

Name (lesterlich schreiben): Lieseke Paul

in H seit Dienstgrad: H.-Einheit:

in SA von bis, in SA von bis

Mitglieds-Nummer in Partei: 4822085 in H:

geb. am 2. 5. 1910 in Posing (Münster) Kreis: Ostf.

Land: Preußen jetzt Alter: 29 Glaubensbekenntnis: ev.

jetziger Wohnort: Münster Wohnung: Kierlinger 58/4

Beruf und Berufsstellung: Leutnant der Pflanzpolizei

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? nein

liegt Berufswechsel vor? nein

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungscheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):

Liefermann Nr. 3, SA- in Pflanzpolizei, Grund- u. Pflanzpolizei

Staatsangehörigkeit: Preuß.

Ehrenamtliche Tätigkeit: Preußen

Dienst im alten Heer: Truppe von bis

Freikorps von bis

Leutnant Pflanzpolizei Münster von 4. 4. 29 bis 31. 7. 35

Schutzpolizei Münster, Laubhaken von 1. 8. 35 bis jetzt

Neue Wehrmacht von bis

letzter Dienstgrad: Leutnant der Pflanzpolizei

Frontkämpfer: bis; verwundet:

Orden und Ehrenabzeichen, einschl. Rettungsmedaille: Pol.-Hauptpolizei 3. Klasse

Personenstand (ledig, verheiratet, geschieden - seit wann): verheiratet seit 21. 7. 38

Welcher Konfession ist der Antragsteller? ev. die zukünftige Braut (Ehefrau)? ev.

(Als Konfession wird auch außer dem persönlichen jedes andere gesetzlich anerkannte Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der staatsamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Ja - nein.

Ist neben der staatsamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung festgefunden? Ja - nein.

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form? ev.

Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? Ja - nein.

Bei welcher Bede (genaue Anschrift): Postamt Pflanzpolizei

Wann wurde der Antrag gestellt? 20. 7. 1938

Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt? Ja - nein.

Soll das Ehestands-Darlehen beantragt werden? Ja - nein.

Bei welcher Bede (genaue Anschrift):





Nr. 2 Name des leiblichen Vaters: Lieseke Vorname: Luise  
Beruf: Wirtschaftsprüfer Jähiges Alter: 52 Sterbealter: —  
Todesursache: —  
Ueberstandene Krankheiten: Hypertension, Gicht

Nr. 3 Geburtsname der Mutter: Reichner Vorname: Juliana  
Jähiges Alter: 50 Sterbealter: —  
Todesursache: —  
Ueberstandene Krankheiten: —

Nr. 4 Großvater väterl. Name: Lieseke Vorname: Karl Hilbig  
Beruf: Lehrer Jähiges Alter: — Sterbealter: 67  
Todesursache: Lungenemphysem  
Ueberstandene Krankheiten: —

Nr. 5 Großmutter väterl. Name: Schlüter Vorname: Marta Pöhl  
Jähiges Alter: — Sterbealter: 68  
Todesursache: Herz-Kreislauferkrankung  
Ueberstandene Krankheiten: —

Nr. 6 Großvater mütterl. Name: Reichner Vorname: Luise  
Beruf: — Jähiges Alter: — Sterbealter: 65  
Todesursache: Herz-Kreislauferkrankung (Myokardinfarkt)  
Ueberstandene Krankheiten: —

Nr. 7 Großmutter mütterl. Name: Reichner Vorname: Juliana  
Jähiges Alter: — Sterbealter: 65  
Todesursache: Herz-Kreislauferkrankung  
Ueberstandene Krankheiten: —

a) Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.  
b) Ich bin mir bewußt, daß wissentlich falsche Angaben den Ausschluß aus der H nach sich ziehen.

Luise Reichner (Ort) , den 20. Januar 1939 (Datum)

Karl Lieske  
(Unterschrift)

Die Korrektheit der angeführten Angaben bestätigt sich nur auf Punkt a

Lichtbild

Dienstlaufbahn des

Name: *Grieche Kurt*

SS-Nr.: *422.1-1 (C)*

geb. am: *8. 5. 10* zu: *Münch (München)*

Pg.-Nr.:

Jahr	Tag	Monat	Dienstgrad	Einheit	Art der Dienststellung	Hauptamtlich
Aufnahme in die SS						
<i>1942</i>	<i>1. April</i>		<i>SS-Unt. Stab.</i>	<i>SS-Unt. Stab. 4. Pol. Div.</i>	<i>St. 6</i>	
<i>1942</i>	<i>1. Dez.</i>		<i>"</i>	<i>SS-Kampfgruppe Feggen</i>		
<i>1943</i>	<i>1. März</i>		<i>"</i>	<i>SS-Pol. G. Rgt 3</i>	<i>ampf.</i>	

SS  
 Personalhauptamt  
 Berlin



1. April 1942

*Handwritten signature/initials*

~~\_\_\_\_\_~~  
~~\_\_\_\_\_~~  
~~\_\_\_\_\_~~

*Handwritten signature/initials*

Karl Liecke  
( Nr. 422 140 (V) )

Ihm übernehme Sie mit Wirkung vom 1. April 1942  
mit dem Dienstgrad eines Hauptsturmführers als  
aktiven Führer in die Waffen-SS.

*Handwritten initials*

BEST AVAILABLE COPY

-Sturmabführer

gen. v. Herff

- Führungshauptamt
- Kommandant der Waffen-SS Abt. III -Brigadeführer und
- Pol.Division Generalmajor der Waffen-SS
- St.-V.-Hauptamt
- 2.8.43 -St.-V.-Hauptamt Amt I.4.1
- Hauptamt Ergänzungsamt der Waffen-SS
- Hauptamt, -Erfassungsamt
- Oberabschnitt:
- Hauptamt Ordnungspolizei

24 FEB 1943

Liecke ist gemäß Befehl RF 7 vom 10. Februar 1942  
Tg/Er. 604/42 geh. als Angehöriger der -Pol.Div. in die  
Waffen-SS übernommen worden.

wohnhaft: Münschen 22, Länderstr. 1 geb. 8.5.10